

Montageanleitung

für freitragende
ENTRADA-Schiebetore
aus Aluminium oder Stahl



Das ENTRADA-Schiebetor aus Aluminium oder Stahl ist eine freitragende Schiebetorkonstruktion für Säulenlichtern von 2,5 bis 12 Metern (Stahl bis 10 Meter).

Die Schiebetorkonstruktion:

Verschweißte Formrohr-Rahmenkonstruktion mit eingeschweißter oder aufgeschraubter Torfüllung. Zugstrebe im Einspannbereich. Aufbau auf Schiebetorlaufwerk geschraubt. Schiebetorprofil mit Führungsstegen und 2 Stk. Rollenböcken mit versetzt angeordneten, kugelgelagerten Kunststoffrollen

Torteilungen:

- Tore in Ausführung Alu natur (ohne Beschichtung), werden bis 10 m Säulenlichte in einem Stück gefertigt und geliefert.
- Tore in Ausführung Alu natur (ohne Beschichtung), größer als 10 m Säulenlichte, werden zweigeteilt verschraubbar geliefert.
- Beschichtete Tore bis 5 m Säulenlichte werden in einem Stück gefertigt und geliefert.
- Beschichtete Tore größer als 5 bis 10 m Säulenlichte werden geteilt gefertigt, jedoch zusammengebaut geliefert.
- Beschichtete Tore größer als 10 m Säulenlichte, werden zu Transportzwecken zweigeteilt verschraubbar geliefert
- Die Lieferung von Stahltores erfolgt in einem Stück

Standard-Zubehörteile:

- 1 Stk. vordere Torsäule zum Dübeln und/oder seitliche Einlaufschiene mit oberer Einlaufgabel und Auflaufrolle oder massivem Einlaufschuh
- 1 Stk. Führungssäule (innen oder außen) zum Dübeln FR 140/140 mit Führungsbügel
- 1 Stk. verstellbare rückwärtige Entlastungsrolle (ab SL > 6 m)

Rollenböcke aus Stahl feuerverzinkt. Zubehörteile aus Nirosta. Inkl. Verbundanker mit feuerverzinkten Ankerstangen. Bei betonierten oder gemauerten Torsäulen werden die Zubehörteile direkt auf das Mauerwerk montiert!

Bitte beachten: Am Profil dürfen keine Schweißarbeiten durchgeführt werden!

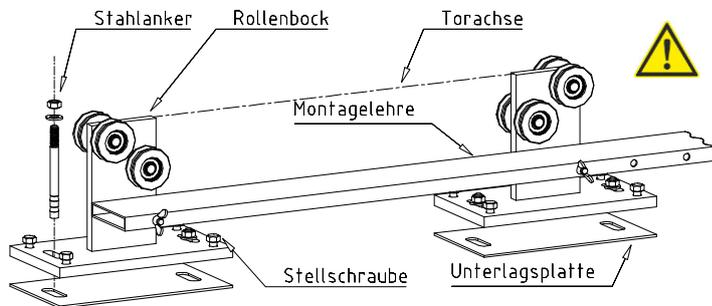
Um die einwandfreie Funktion Ihres ENTRADA-Schiebetores zu gewährleisten, haben wir die Montageschritte dargestellt, welche nach dem Errichten des Betonfundamentes (lt. unseren Angaben) durchzuführen sind.

Gefahren, die aus der Einbausituation entstehen, müssen entsprechend abgesichert werden!

Die Montage der Toranlage muss durch qualifiziertes, geschultes Personal erfolgen!

- 1. Überprüfen der Naturmasse anhand der beigegebenen LIBERO-Fundamentpläne.**
- 2. Festlegen der Torachse wie folgt:
Spannen einer Bauschnur von der Mitte der vorderen Torsäule in Längsrichtung bis zur Torhinterkante des Tores in aufgeschobenem Zustand.
Der Abstand der Torachse von der Fundamentaußenkante oder Mauerinnenkante ist aus dem LIBERO-Fundamentplan ersichtlich.**
- 3. Ausmessen der Torgesamtlänge**

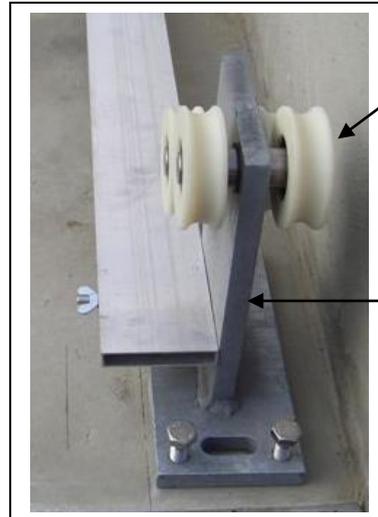
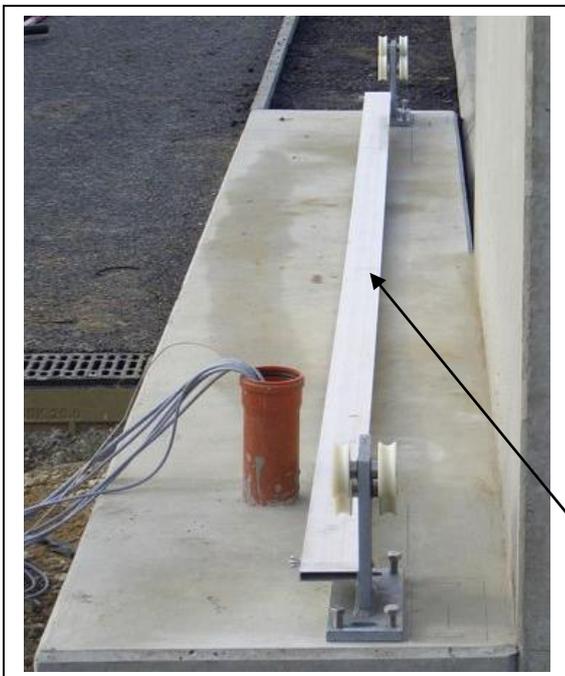
4. Verschrauben der Rollenböcke (Maß E) mit der mitgelieferten Montagelehre, aufsetzen auf das Betonfundament und anzeichnen der Bohrlöcher.
Die beige-packten Nirosta-Unterlagsplatten verhindern das Einsinken der Stellschrauben in den Beton und sind unbedingt zu verwenden!



Zu beachten:
Bei der Rollenbockmontage ist darauf zu achten, dass die oberen Rollen immer außenliegend sind!
Siehe Skizze.

Bei Schiebetoren mit Montageplatte, dient die mitgelieferte Montagelehre als Anlegetaste zur Fluchtung und Ausrichtung der Rollenböcke. Die Länge der Montagelehre legt den Abstand der Rollenböcke fest. Diese entspricht dem Abstand zwischen den beiden Außenkanten der (senkrechten) Lagerplatten.

5. Verschrauben der Rollenböcke mit der Montagelehre. Ausrichten mit Wasserwaage.

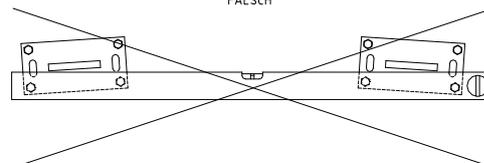


Montagelehre

RICHTIG



FALSCH

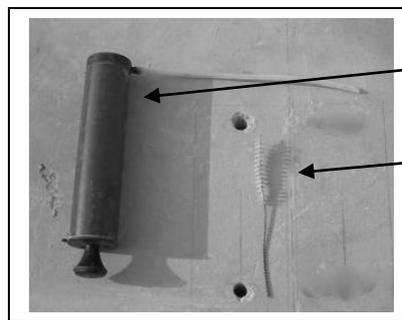


6. Ausrichten der Rollenböcke lt. Skizze

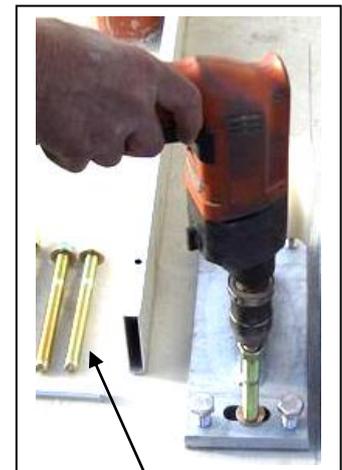
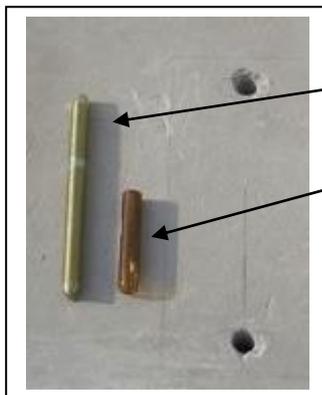
7. Bohren der 4 Löcher für die beigepackten Verbundanker



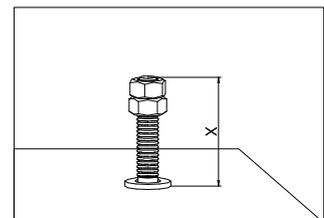
8. Säubern der Bohrlöcher z.B. mittels Blasbalg und Bürste



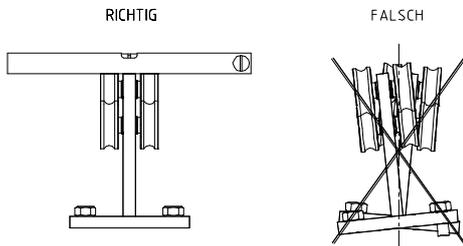
9. Einschieben der Verbundankerpatronen in die Bohrlöcher und einschrauben der Ankerstangen in die Verbundankerpatrone auf Maß X lt. Tabelle. Wartezeit für Aushärtung lt. Herstellerangabe beachten! Vorher nochmalige Kontrolle des Rollenbockabstandes!



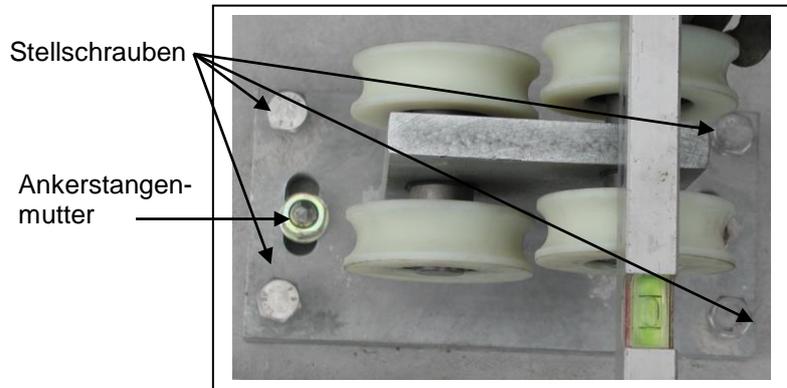
Befestigung Torteil	Ankerstange	Maß X	Bohrdurchmesser	max. Bohrtiefe
Rollenbockbefestigung Tore bis 6 m SL Dübelplatten Torsäulen	M 12 x 160	45 mm	14 mm	120 mm
Rollenbockbefestigung Tore > 6 m SL	M 16 x 190	60 mm	18 mm	140 mm
seitliche Einlaufschiene Zubehörteile (f. Mauermontage)	M 10 x 130	20 mm	12 mm	120 mm



10. Aufsetzen der Rollenböcke und Festziehen der Ankerstangenmutter



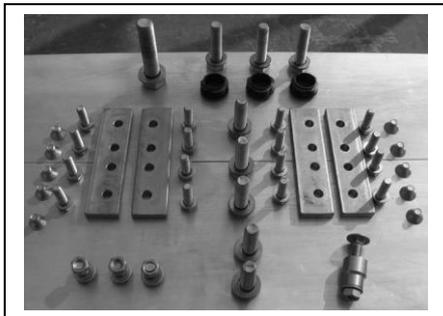
11. Lösen der Ankerstangenmutter und waagrecht einstellen der Rollenböcke mittels der Stellschrauben aus Nirosta. Überprüfen mit Wasserwaage!



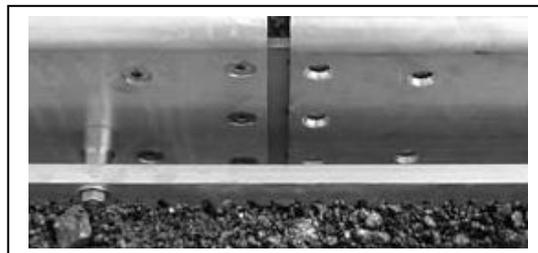
12. Festziehen der Ankermutter und nochmaliges Kontrollieren der Rollenböcke

13. Schiebetore mit einer Säulenlänge > 10 Meter, werden für Transportzwecke zweigeteilt verschraubbar geliefert.

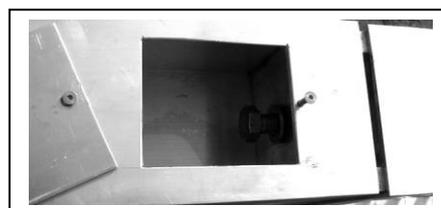
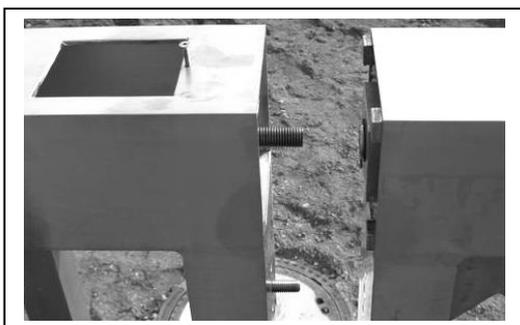
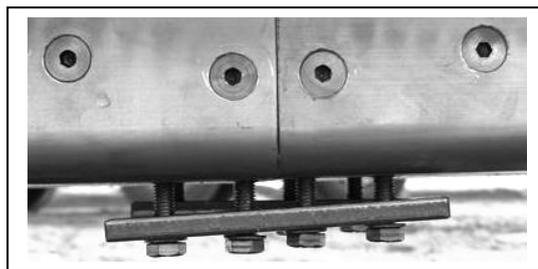
Der Toraufbau muss vor dem Aufschieben auf die Rollenböcke mit den beige-packten Verbindungsschrauben und Verbindungsplatten am oberen Torrahmen und am Laufprofil verschraubt werden.



Verschraubungsmaterial



Verschraubungs-
detail am
Schiebetorlauf-
profil seitlich und
unten



Verschraubungsdetails am oberen
Torrahmen

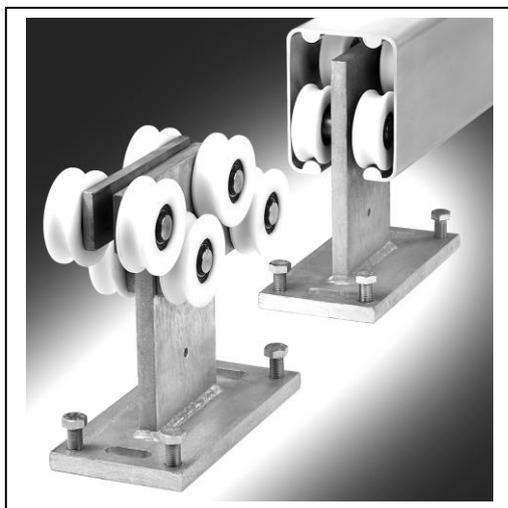
14. Aufschieben des Schiebetorprofils bzw. Schiebetoraufbaues auf die Rollenböcke



Abb. Aluminiumprofil 180/140 mit Rollenböcken



Abb. Stahlprofil 160/130 mit Rollenböcken

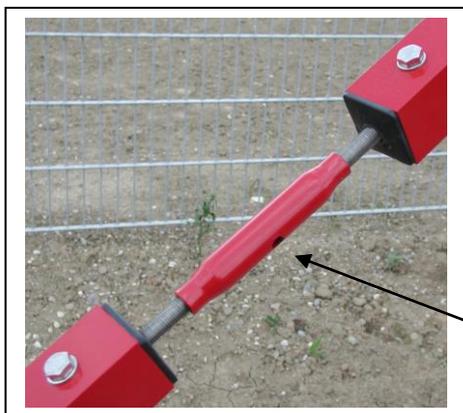


Ab einer Säulenlichte > 11 Meter werden Tandem-Rollenböcke = doppelte Rollenanzahl mitgeliefert. Diese sorgen für einen ruhigen Lauf auch bei grossen Lichten und hohen Torfrequenzen.

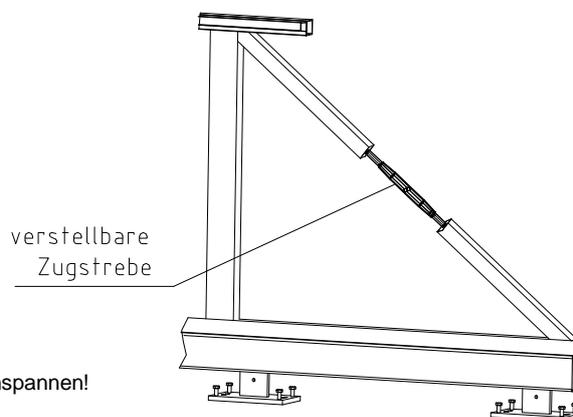
Abb. Aluminiumprofil 180/140 mit Tandemrollenböcken

15. Einschrauben der Endplatten mit Gummipuffer in das Schiebetorlaufprofil.

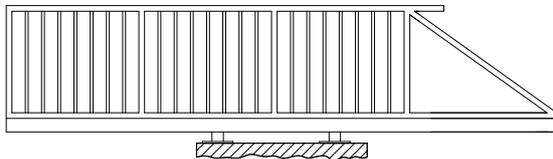
16. Einstellen des Tores mittels Zugstrebe (Spannschloss) oder Rollenbock-Stellschrauben. Spannschloss im Einspannbereich spannen. Zum Spannen des Spannschlusses Schiebetor in Mittelstellung bringen, damit das Spannschloss entlastet ist!



Mit Dorn nachspannen!



17. Kontrollieren des Rollenspiels. Nachdem das Tor in Mittelstellung geschoben wurde, müssen sich die unteren Laufrollen gerade noch bewegen lassen. Jedoch darf das Rollenspiel nicht größer als 1 mm sein!

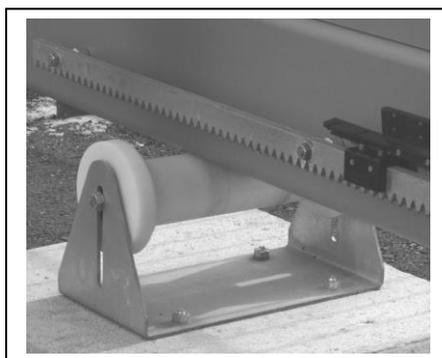


18. Montieren der rückwärtigen Entlastungsrolle FE 82/00 (bei Schiebetoren ab SL > 6 m) auf das Fundament. Das Laufprofil darf bei geöffnetem Tor nur leicht auf der Entlastungsrolle aufsitzen. Verstellen der Rolle mit den seitlichen Stellschrauben.



Stellschrauben
Entlastungsrolle

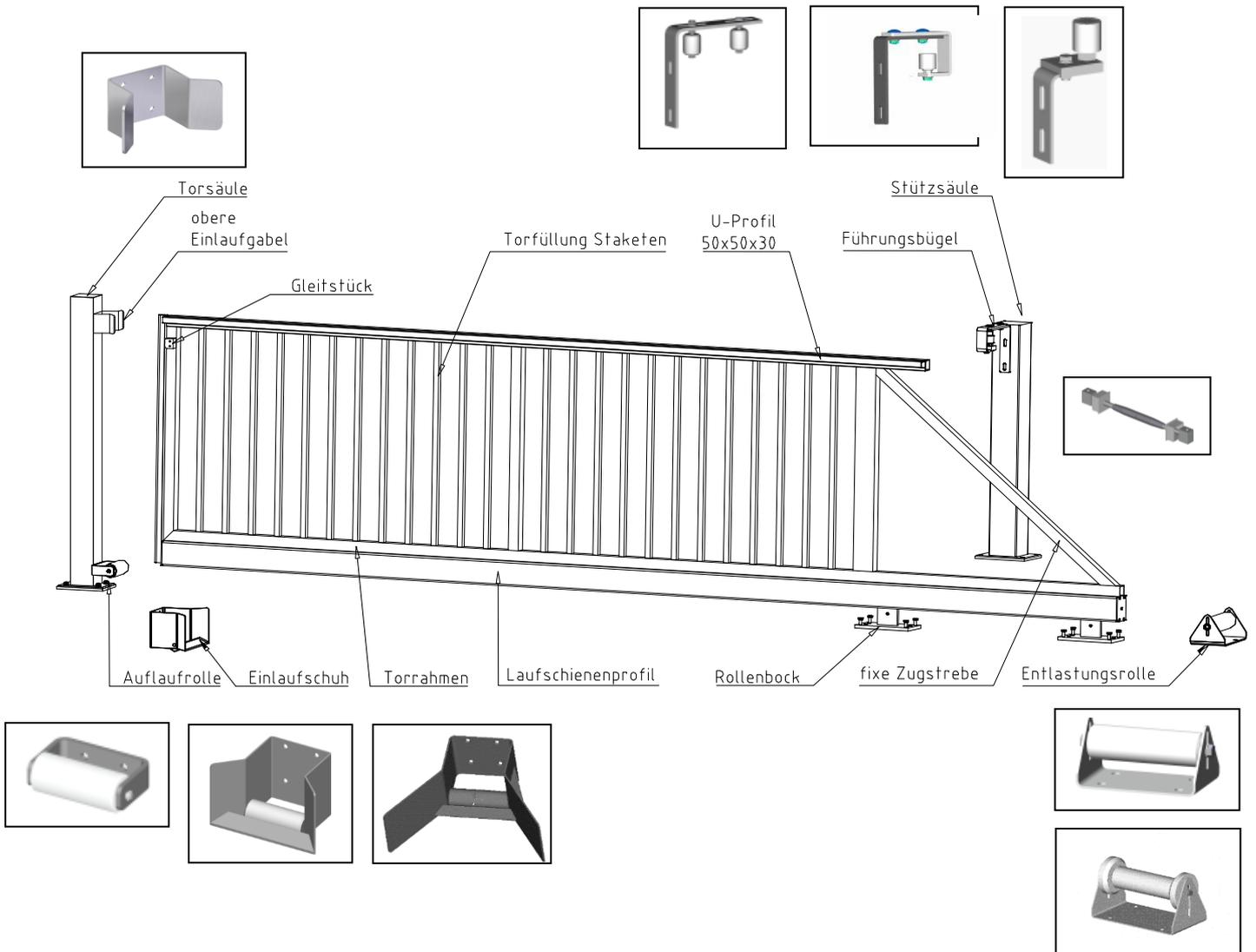
Ab einer Säulenlänge > 10 Meter, sowie hoher seitlicher Windbelastung, wird bei kompletten Schiebetoren die FE 82/01 rückwärtige Entlastungsrolle mit seitlichen Begrenzungsrollen montiert.



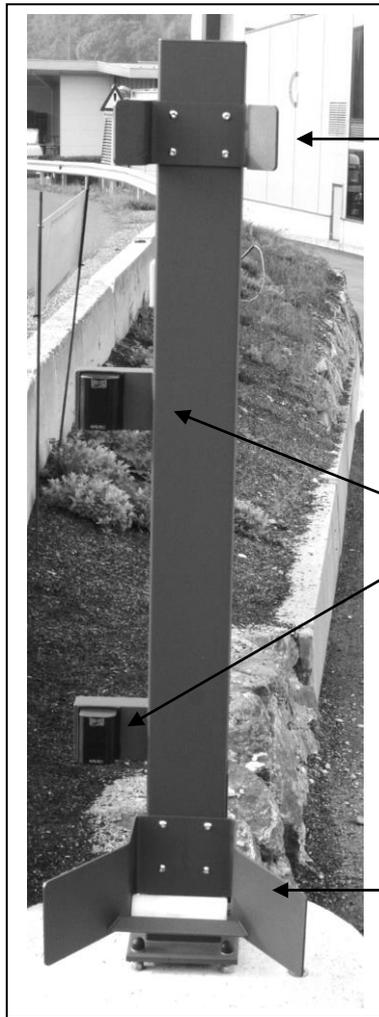
19. Montieren der vorderen Torsäule und/oder seitlichen Einlaufschiene mit Zubehörteilen (Entlastungs- und Auflaufrolle/massiver Einlaufschuh) und der Führungssäule mit Führungsbügel).

Das Torblatt sollte auf die Auflaufrolle oder die Rolle des vorderen, massiven Einlaufschuhes leicht auffahren!

Bitte beachten: Am Profil dürfen keine Schweißarbeiten durchgeführt werden!



Vordere Torsäule (Einlaufsäule für frontalen Toreinlauf)



obere Einlaufgabel (Gleitstücke am Torrahmen)

aufgeschraubte Lichtschranken-Stützen:

1 x für LKW

1 x für PKW

massiver Einlaufschuh FE 91/00
doppelbreite Ausführung für Tore
> 10 m SL. (ca. 300 mm Tiefe)

Seitliche Einlaufschiene auf Mauerwerk (oder Metallsäule)



Bei Mauermontage (ohne vordere Torsäule und Führungssäule aus Metall) erfolgt die Zubehörmontage direkt auf das Mauerwerk!



Abb. Führungsbügel FE 22 für
Stahlschiebetore direkt auf
Mauerwerk montiert

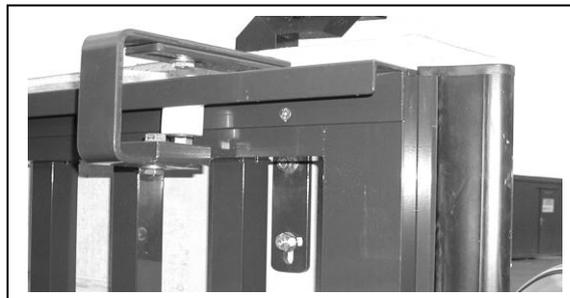


Abb. Übergreifender Führungsbügel
FE 28 für U-Profil-Führung (für
beschichtete Aluminium-Schiebetore)
direkt auf Mauerwerk montiert



Abb. Detail massiver Einlaufschuh
FE 90/00. 190 mm Tiefe

Libero Torbau Erdetschnig GmbH ♦ Liberogasse 1 ♦ A-9020 Klagenfurt

Tel. +43 463 31 84 61-0 ♦ Fax +43 463 318461-304 ♦ office@libero-torbau.com ♦ www.libero-torbau.com

Die Leichtgängigkeit des Schiebetores ist nach beendeter Montage ohne Motorantrieb zu überprüfen!

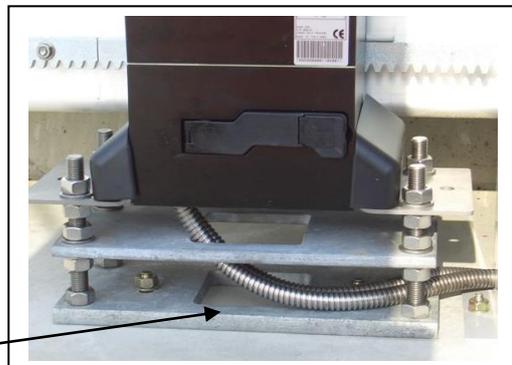
Beschlag bei händischem Betrieb:

Eingebautes Hakenschloß mit Drückergarnitur und Zylinderrosetten aus Aluminium natureloxiert. Ohne Profilzylinder. Schließblech aus Nirosta, 2 Schienenstopper und 2 Zugriffe aus Nirosta.

Montage des Schiebetorantriebes mit Ansteuerungsgeräten.**20. Anzeichnen der Montagepositionen für die Antriebsteile (Motorkonsole, Schaltschrank oder Antriebssäule)****21. Montage der Antriebsteile und Sicherheitseinrichtungen lt. Betriebsanleitung des Antriebsherstellers.**

Abb. (Beispielfoto)
Motorantrieb mit großem Schaltschrank
und Hauptschalter

Detail:
Schutzschlauch aus Metall
für Verkabelung



LIBERO-Antriebssäule Gateway Basic (H 1250 mm) oder Gateway Tower (Ausführung als Jochsäule in Torhöhe)

Antriebssäule aus Aluminium für Industrieschiebetore in Standardhöhe: 1250 mm
Fronttüre RAL 9005 tiefschwarz hochglänzend (RAL nach Wahl möglich), versperbar mit PZ, Not-Aus-Taster und Schlüsselschalter in Fronttüre eingebaut
Seitenprofile Aluminium stranggepresst eloxiert A6C0 (E6 EV1)
Rückseite RAL 9005 tiefschwarz seidenglänzend
Sicherheitskontaktleisten integriert
Schaltschrank mit Steuerung , LC-Display, Klartext-Menüführung, wählbare Betriebsfunktionen: Totmann, Impuls, Automatik, frei einstellbare Teilöffnung
Wegstreckenmessung über Drehzahlsensor (endschalterlos), einstellbarer Sanftstopp
Statusanzeige für Sicherheits- und Tastereingänge
Notbetriebsfunktion bei Störungen der Sicherheitseinrichtungen in Totmann möglich
Steckdose, Hauptschalter, Hutschienen mit Klemmenreihen
für den schnellen Einbau von Zusatzgeräten (Zeitschaltuhr, Induktionsschleifendetektor etc.)
Erhältlich auch mit Antrieb mit Frequenzumformer (FU)



Frontseite Gateway Basic mit eingebautem Not-Aus-Taster und Schlüsseltaster, Zylinderschloss. Seitenteile Alu natureloxiert.



Rückseite Gateway Basic mit Bürstendichtung und Sicherheitskontaktleisten.



Innenausstattung Gateway Basic mit Antrieb, Steuerung, Hutschienen für Zusatzgeräte





Abb. Schiebetor mit Libero-Standardantriebsbox Innenliegend, geschützter Antrieb mit Steuerung im Schaltschrank



Abb. Gateway-Antriebsbox



Abb. Das fertig montierte ENTRADA-Business-Schiebetor mit Einzelantrieb auf Motorkonsole mit separatem (kleinen) Schaltschrank

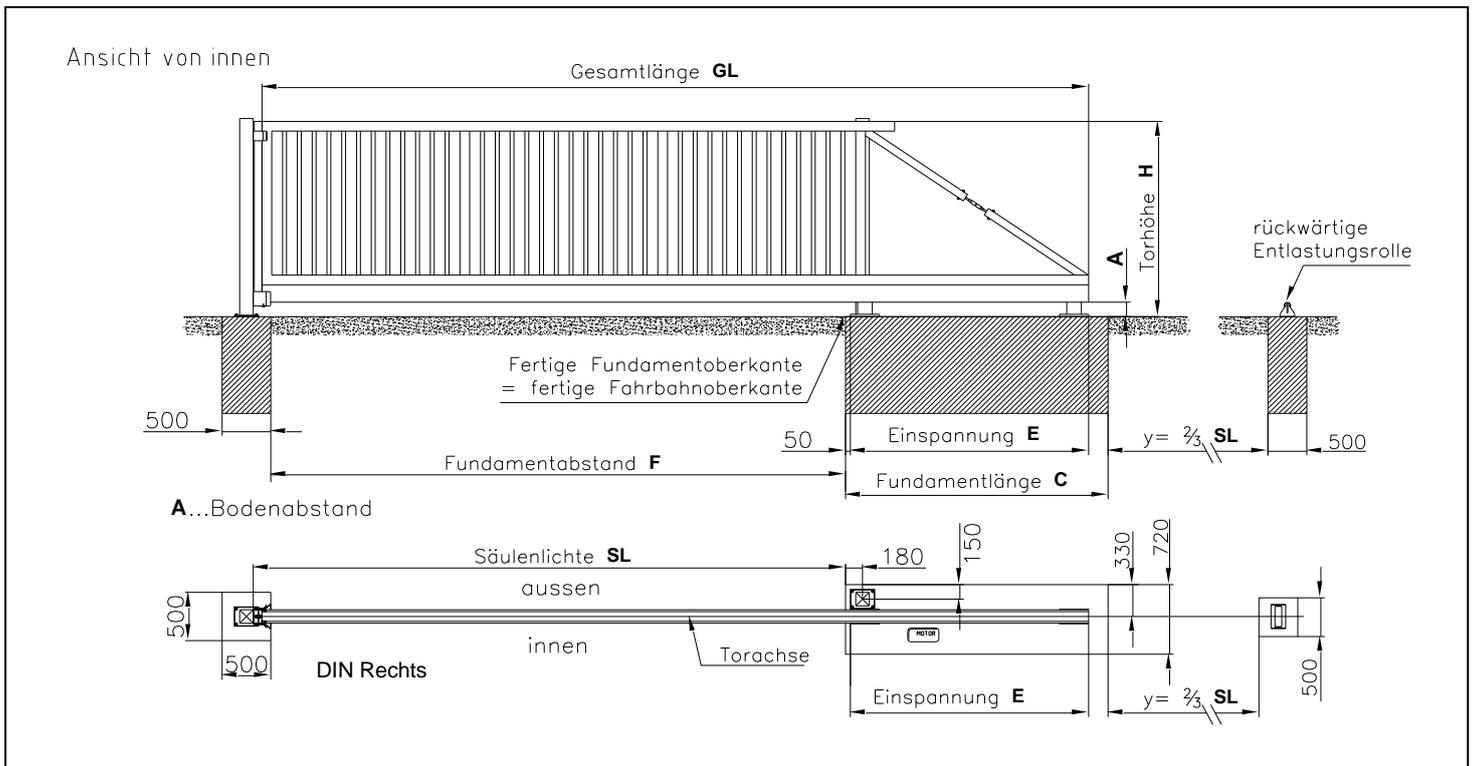
Jährliche Einstell- und Wartungsarbeiten siehe „Empfohlene Wartungsarbeiten“ lt. LIBERO-Betriebshandbuch

Datenblatt Schiebeteore - Fundamentplan

(auftragsbezogene Fundament- und Verkabelungspläne, sowie Ansichtsskizzen werden zur Verfügung gestellt)

Schiebetor - Datenblatt				
SL	L	E	C	y
3000	4150	1100	1300	*
3500	4850	1300	1500	*
4000	5550	1500	1700	*
4500	6150	1600	1800	*
5000	6800	1750	2000	*
5500	7550	2000	2200	*
6000	8150	2100	2300	*
6500	8850	2300	2600	4300
7000	9450	2400	2700	4600
7500	10150	2600	2900	5000
8000	10750	2700	3000	5300
8500	11450	2900	3200	5600
9000	12000	2950	3400	6000
9500	12850	3200	3500	6300
10000	13250	3200	3600	6600
10500	14150	3500	3800	7000
11000	14850	3800	4200	7300
11500	15600	4000	4500	7600
12000	16500	4350	4800	8000

* Entlastungsfundament nicht erforderlich



Technische Änderungen vorbehalten. Systeme patentrechtlich geschützt. Alle Rechte bei LIBERO Torbau Erdetschnig GmbH.
Stand: August 2018

Libero Torbau Erdetschnig GmbH ♦ Liberogasse 1 ♦ A-9020 Klagenfurt

Tel. +43 463 31 84 61-0 ♦ Fax +43 463 318461-304 ♦ office@libero-torbau.com ♦ www.libero-torbau.com